

**Klassik: letztes Konzert der Saison**



**Am 3. Februar findet das letzte Konzert der aktuellen Reihe »Klassik in Mayen«, präsentiert von der Veranstaltergemeinschaft Mayen (Stadt Mayen, MHT, Kreis-sparkasse Mayen und WochenSpiegel) mit Unterstützung vom »Reisebüro Bell«, in der St. Veit-Kirche statt.**

**MAYEN.** Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie wird gemeinsam mit Michael Zeller (Marimbaphon) Werke von Mozart, Schubert und Séjourné zum Besten geben. Der Abend steht unter der musikalischen Leitung von Gudni A. Emilsson (oben). Der Dirigent erhielt bereits

im Alter von vier Jahren den ersten Musikunterricht. Als Stipendiat des Staates Island absolvierte er sein Klavier- und Dirigierstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Er wurde vom Deutschen Musikrat ausgezeichnet. Emilsson tritt als Gastdirigent regelmäßig mit bedeutenden Orchestern auf, beispielsweise den Stuttgarter Philharmoniker. Karten: Tourist-Information, 0 26 51 / 90 30 04, und beim Touristik-Center Bell Regional, 0 26 51 / 4 80 43, beim WochenSpiegel, Göbelstraße, 0 26 51 / 98 16 12. [www.vg-mayen.de](http://www.vg-mayen.de)

**Tornado in Trümmern, Piloten wieder im Dienst**

**Kampffjet-Wrack wird geborgen / Friedensgruppen fordern Abzug von Atomwaffen**

**Drei Tage lang war der abgestürzte Tornado eines der bestgehüteten »Geheimnisse« in der Region. Am Montag erlaubte die Bundeswehr der Öffentlichkeit erstmals einen Blick auf die Unglücksstelle. Die Wrackteile, die Spezialeinheiten bargen und abtransportierten, verdeutlichen, mit welcher Wucht der Kampffjet am vergangenen Donnerstag in dem Waldstück in der Nähe von Leienkaul aufgeprallt war.**



Experten der Bundeswehr sind seit Montag mit der Bergung des Tornado-Wracks beschäftigt. Foto: Hoffmann

**LAUBACH (kt).** Es ist ein Ereignis, das sowohl Bundeswehrangehörige, als auch Zivilbevölkerung fürchten und das am Donnerstagabend Realität wird. Gegen 21.20 Uhr ist der Aufprall des Kampffjets in vielen umliegenden Gemeinden zu hören. Nur Sekunden später gehen die ersten Notrufe bei der Polizei ein. Feuerwehren, Polizei- und Bundeswehreinheiten rücken zum Unglücksort aus. Beide Piloten hatten sich rechtzeitig mit dem Schleu-

dersitz aus der Maschine retten können. Einer der Verunglückten hing mit seinem Fallschirm in einem Baum fest. Einsatzkräfte retten ihn in der Nähe des Absturzortes mit einer Drehleiter. Der Tornado hatte sich auf einer Nachtübung befunden und war dann vom Radarschirm verschwunden. Schon kurz nach dem Absturz erklärt die Bundeswehr das unwegsame

**»Viele Aufgaben warten auf uns«**

**Mayener SPD hatte zum Neujahrsempfang nach Hausen geladen**

**Auch in diesem Jahr bot das Hausener Bürgerhaus wieder die passende Kulisse für den Neujahrsempfang der Mayener SPD. Als Gastredner sprach der rheinland-pfälzische Finanzminister Dr. Carsten Kühl zu den Freunden, Gönnern und Genossen.**

**MAYEN (jut).** Zum letzten Mal als Fraktions- und Parteivorsitzender begrüßte Rolf Schäfer - nach 20 Jahren politischer Arbeit - die Gäste. Sein langjähriger Vertreter, Helmut Sondermann, wird die Liste der Mayener SPD bei der Kommunalwahl im Mai anführen. Für die Kreistags- und Stadtratsliste stünde eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Kandidaten bereit. Er empfahl zur Wahl zu gehen, denn es gehe in naher Zukunft darum, auf Kreisebene die Interessen der Stadt zu stärken. Als Beispiele führte er die Finanzierung des Jugendamtes, die Baureifmachung von Gewerbeflächen oder die Festigung und Belebung des Handelsstandortes Mayen



Als Gastredner könnten die Sozialdemokraten Finanzminister Dr. Carsten Kühl (5. v. li.) begrüßen. Foto: Seydel

an. Die städtischen Finanzen müssten in Ordnung gebracht und die Verwaltung neu organisiert werden. »Viele Aufgaben warten auf uns. Wir wollen und können diese Aufgaben anpacken. Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen tun ganz im Sinne unseres Wahlslogans für die nahenden Wahlen: Mayen. Miteinander. Leben.« Rückblickend auf die Ratsarbeit 2013 und gute Zusammenar-

beit mit OB Treis stellte Rolf Schäfer fest: »Das Miteinander ist sehr viel einfacher und sogar das Streiten im bestverstandenen Sinne des Wortes ist einfacher und erträglicher geworden. Ich gehe wieder gerne ins Rathaus, um Politik zu machen.« Er leitete zu Dr. Carsten Kühl über, der einen Bogen von Chancengleichheit über kommunale Infrastruktur bis zur Verschuldung schlug.

**»Pro-Rad«-Treffen**

**MAYEN.** Beim nächsten Treffen der Initiative am Donnerstag, 30. Januar, 19 Uhr, im »Brauhaus« (Neutor) wird über die aktuelle Entwicklung des Radwegkonzeptes in Mayen berichtet. Desweiteren wird das Programm von »Pro-Rad« für 2014 geplant. Alle Interessierten können ihre Vorstellungen einzubringen.

**Existenzgründer**

**MAYEN.** Am Dienstag, 11. Februar, findet das nächste Existenzgründungsseminar der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz für junge Unternehmer und Existenzgründer in der Volksbank RheinAhrEifel in Mayen, St.-Veit-Straße 8 - 10 statt. Das Seminar dauert von 14 bis 19 Uhr und ist für die Teilnehmer kostenlos. Anmeldungen bis 5. Februar: IHK-Geschäftsstelle Mayen-Koblenz, Telefon: 02 61 / 10 62 90, E-Mail: [myk@koblenz.ihk.de](mailto:myk@koblenz.ihk.de).

**FAMILIEN**

**Ein herzliches Dankeschön**

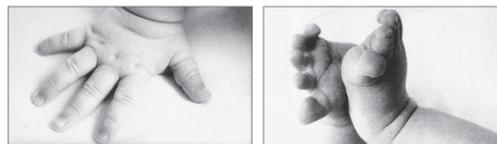
für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und tollen Überraschungen, die meinen **70. Geburtstag** zu einem unvergesslichen Erlebnis für mich werden ließen. Ich habe mich sehr gefreut.

**Bärbel Felix**

Mayen, Blumenstr. 8, im Januar 2014



Das Wunder des Lebens begreifen, heißt es selbst in den Händen zu halten.



Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unseres Sohnes

**Henry**

\* 29.11.2013

**Petra und Frank Michels**

Illerich, im November 2013

**Herzlichen Dank,**

allen die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so liebevolle Art und Weise zum Ausdruck brachten.

**Rolf Geyermann**

\* 30. November 1943 † 21. November 2013

**Katharina Geyermann  
Jürgen Geyermann**

Kottenheim, im Januar 2014

**1. Jahrgedächtnis**

In Liebe denken wir an dich

**Claudia Seidler**

geb. Kail

\* 21.04.1967 † 02.02.2013

Die Gedächtnismesse ist am 02. Februar 2014, um 10.30 Uhr in der St.-Clemens-Kirche in Mayen.

**Heinz Seidler mit Familie  
Elisabeth Kail mit Familie**

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

**Lydia Weidenbach**

geb. Maxein

\* 14. 3. 1937 † 8. 12. 2013

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Peter Weidenbach und Kinder**

Rieden, im Januar 2014

Das Sechswochenamt ist am 2. Februar 2014, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus in Rieden.

**VORDEREIFEL**

**Prunksitzungen im Jubiläumsjahr**



**Die erste von insgesamt fünf Jubiläums-Prunksitzungen ging am Samstag erfolgreich über die Bühne des Kottenheimer Bürgerhauses.**

**KOTTENHEIM.** Das Publikum in der ansprechend geschmückten Narhalla wurde bestens - wie gewohnt - verwöhnt. Mit einer »Märchenstunde« wurden sie auf das abwechslungsreiche Geschehen eingestimmt. Die tänzerischen Parts von Marina Fuchs, den Amazonen, dem Kinder- und Jugendballett, dem Herrenballett sowie den »Moondancers« waren eine Augenweide. Benno Schäfer, »jüngster«

Träger der Ehrenmütze, war als Musikant mit von der Partie. Jubiläumsprinz »Bomber I. von Pinsel und Farbe« belagerte mit seinem Gefolge die Bühne. »Die Penner« sind ebenso wie »Die Zwei« oder die »Blaue Jecke« fester Bestandteil der Kottenheimer Sitzungen. Weiter auf der Bühne »De Langhals« und der Präsident der Kottenheimer Karnevalsgesellschaft, Marc Bell-Schäfer. Nach dem Sitzungsfinale und viel Applaus konnte bis in den frühen Morgen weiter gefeiert werden. Foto: Seydel [www.kottenheimer-kg.de](http://www.kottenheimer-kg.de)

**Wehranlage »Hammesmühle«**



**Die neue, naturnahe Blocksteinrampe wird zu einer weiteren wesentlichen Verbesserung der Gewässerflora und -fauna der Nette und einer ökologischen Aufwertung der unmittelbaren Rand- und Uferbereiche beitragen.**

**MAYEN.** Der Umbau ist Teil der Umsetzung des Gewässerpflegeplanes »Nette und Krufter Bach«, des »Flussgebietsentwicklungsprogramm Nette« und des Maßnahmenprogrammes der »EU-Wasserrahmenrichtlinie«. Die Bau- und Planungskosten betragen insgesamt 90.000 Euro, die durch das

Förderprogramm der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz zu 90 Prozent übernommen werden. Das Wehr diente ursprünglich der Speisung des Mühlgrabens der Hammesmühle. Das Mühlenambiente und die Möglichkeit der Fischhaltung im Mühlgraben des heute gastronomisch genutzten Betriebes sollte erhalten werden, daher erfolgte die Umgestaltung in eine naturnahe, 50 Meter lange Blocksteinrampe, um die rund zwei Meter Höhenunterschied zu überbrücken. Bis Ende 2015 soll die Nette von Quelle bis zur Mündung durchgängig sein. Foto: pr.

**Hochzeits- und Festtagsmesse**  
in der halle 129  
Mayen  
8. und 9. Februar 2014

Samstag, 13.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr

[hochzeitsmesse-mayen.de](http://hochzeitsmesse-mayen.de)